



Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/029/2018

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

17.04.2018

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2018/2019

III. Anlagen

Bedarfsplanung 2018-2019

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: _____

Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Im Zeitraum von Januar bis Februar 2018 wurde die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 in der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Die Belegungssituation entsprechend den Anmeldungen kann der beiliegenden Übersicht entnommen werden. Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen und möglicher Rückstellungen im Grundschulbereich ergeben sich für das Kindergartenjahr im Maximum 193 belegte Plätze (Stand März 2018) im Ü3-Bereich. Auf Grund der Anmeldesituation sind im gesamten Gemeindegebiet nur noch 5 freie Ü3-Plätze im nächsten Kindergartenjahr vorhanden, obwohl Anmeldungen von Kindern, die keinen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben, konsequent abgelehnt wurden.

Die Belegungssituation mit insgesamt 193 belegten Plätzen unterschreitet die Prognose der Gemeindeverwaltung aufgrund der statistischen Geburtenzahlen, die 205 belegte Plätze erwartet hatte. Eine gewisse Unsicherheit ist dabei nicht aus zu schließen, da im Laufe des Jahres 2018/2019 das Baugebiet Oberer Bogen II erschlossen und bereits voraussichtlich teilweise bebaut wird. Auf Grund der gegenwärtigen Anmeldesituation ist aber davon auszugehen, dass die vorhandenen Ü3-Plätze im Kindergartenjahr 2018/2019 ausreichen werden und die geplante zusätzliche Ü3-Gruppe (Waldkindergarten oder Kindergarten St. Franziskus) nicht benötigt wird.

Im Kleinkindbereich (U 3) zeigt sich weiterhin wie erwartet eine erfreuliche Entwicklung der Belegung. Sämtliche Krippengruppen sind nach den Anmeldungen bereits fast voll belegt, im Maximum werden gleichzeitig 36 Plätze von 37 Plätzen belegt. Erfahrungsgemäß werden im Kleinkindbereich im Laufe des Kindergartenjahres weitere Anmeldungen vorgenommen, die mit einer Erweiterung der Kleinkindgruppe im Alten Rathaus (10 statt 7 Plätze) abgefangen werden könnten. Diese Erweiterung wäre kostengünstig möglich, zusätzliche Personalkosten fallen dabei nicht an. Auf der anderen Seite kann dementsprechend der Rechtsanspruch während des gesamten Kindergartenjahres gewährleistet werden.

Bei der Anmeldung hat sich – wie in den Vorjahren – eine Überbelegung im Kinderhaus „In der Au“ und im „Brenzer Kindernest“ ergeben, diese wurde entsprechend der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinie durch Verweis auf die Kindergärten St. Franziskus (Sontheim) und Pustebume (Bergenweiler) aufgelöst.

Die Bedarfsplanung der Gemeinde Sontheim an der Brenz würde entsprechend den oben genannten Erläuterungen und der Darstellung in der Anlage somit wie folgt aussehen:

Kinderhaus In der Au

- 1 Ganztagesgruppe
- 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit
- 2 gemischte Gruppen
- 1 Ganztageskrippe
- 1 Krippe mit verlängerter Öffnungszeit
- 1 Krippe mit 30 Stunden Öffnungszeit

Franziskuskindergarten

- 1 Regelgruppe
- 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

Kindergarten Bergenweiler

- 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

Kindergarten Brenz

- 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit
- 1 Krippe mit verlängerter Öffnungszeit

Beschlussvorschlag

Dem Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2018/2019 wird zugestimmt.
Die Schaffung einer weiteren Ü3-Gruppe im kath. Kindergarten St. Franziskus oder in einem Waldkindergarten wird vorläufig zurückgestellt.